

Neu — FINN.AI MCP für SelectLine

Mit **FINN.AI MCP für SelectLine** kann FINN.ghost einem KI-Assistenten einen kontrollierten Zugang zu Ihren SelectLine-Mandanten bereitstellen. Fragen lassen sich damit in normaler Sprache stellen — „Welche offenen Aufträge hat Kunde 10023?“, „Welche Wartungsverträge laufen im Oktober aus?“ — und auf Wunsch dürfen auch Daten angelegt werden.

Was möglich ist

Bereich	Umfang
Auskunft	Artikel, Kunden, Interessenten, Lieferanten, Belege, Projekte, freie CRM-Adressen
Verträge	Wartungs- und Serviceverträge eines Kunden samt Positionen
Belege	anlegen, ändern, löschen, Positionen pflegen und Nachfolgebelege erzeugen
Stammdaten	Kunden, Interessenten, Lieferanten, Artikel und Projekte anlegen und ändern
Auswertungen	nach hinterlegten Regeln, damit gleiche Fragen immer gleich beantwortet werden

Damit der Assistent die richtigen Daten findet, ist ein **beschriebener Katalog der SelectLine-Tabellen** hinterlegt. Er kann darin nachschlagen, statt zu raten — das ist der Unterschied zwischen einer brauchbaren und einer erfundenen Antwort.

Artikel anlegen

Für die Artikelanlage gibt es einzelne, aufeinander aufbauende Schritte statt einer einzigen Rundum-Anlage. Der Assistent kann damit auch nur einen Teil erledigen — etwa nur den Preis nachtragen — und meldet nach jedem Schritt, was noch offen ist:

- **Artikelnummer vorschlagen** — aus dem Nummernkreis, und wenn dort keine automatische Vergabe eingeschaltet ist, aus dem Muster der bestehenden Nummern.

- **Artikel anlegen** — die **Standardvorgaben des Mandanten** werden für alle nicht angegebenen Felder mitgezogen, etwa Dispositionsart und Erfolgskontengruppe. Der Artikel entsteht damit so, wie ihn die Warenwirtschaft auch bei manueller Anlage vorbelegt.
- **Preis setzen** — Kalkulation und Verkaufs-Grundpreis.
- **Lieferant zuordnen** — mit Einkaufspreis, Rabatten, Lieferfrist, Mindestbestellmenge und Bestell-Losgröße. Ein noch nicht vorhandener Lieferant lässt sich zuvor anlegen.
- **Artikelbild setzen** — wahlweise aus der Adresse einer Bilddatei oder direkt aus der Adresse einer Produktseite; das Hauptbild wird dann daraus ermittelt.
- **Produktseite auswerten** — die Seite eines Webshops, Lieferanten oder Herstellers wird gelesen und der dort erkannte Preis samt Bild zurückgemeldet, bevor irgendetwas geschrieben wird.

Damit lässt sich ein neuer Artikel aus einer Lieferanten-Produktseite heraus anlegen, ohne Preis und Bild von Hand zu übernehmen. Was übernommen wird, zeigt der Assistent vorher an.

Anmeldung

Beim ersten Verbinden öffnet sich eine Seite **Zugriff auf SelectLine erlauben**. Sie nennt das Programm, das den Zugriff möchte, und verlangt das Zugriffsgeheimnis des Zugangs; erst danach ist die Verbindung aktiv. Sie lässt sich jederzeit im aufrufenden Programm wieder trennen.

Ein KI-Assistent arbeitet mit den Rechten des erteilten Zugangs, und dieser Zugang darf auch schreiben. Vor der Freigabe sollte geklärt sein, wer ihn nutzt. Für den Anfang empfiehlt sich ein Testmandant.

Der Zugang ist ein eigenes, lizenzpflichtiges Modul und standardmäßig nicht aktiv. Für die Einrichtung wenden Sie sich an den Support.

Alles zu Einrichtung und Betrieb steht im eigenen Handbuch [FINN.AI MCP für SelectLine](#).